

## Was Sie über Substantive im Kroatischen wissen sollten:

Im Kroatischen gibt es keinen Artikel.

Jedes Substantiv im Kroatischen hat ein grammatisches **Geschlecht**.

Es gibt **männliche** (m), **weibliche** (f) und **sächliche** (n) Substantive.

Bsp:

mladić (m) – der Jugendliche; žena (f) – die Frau; more (n) – das Meer

Es empfiehlt sich, das grammatische Geschlecht von Anfang an mitzulernen.

Faustregeln:

Wie erkenne ich das Geschlecht eines kroatischen Substantivs?

➤ **Männliche** Substantive enden auf einen **Konsonanten**.

Bsp.: poljubac (m) - Kuss

➤ **Weibliche** Substantive enden auf **-a**.

Bsp.: knjiga (f) - Buch

➤ **Sächliche** Substantive enden auf **-e** oder **-o**.

Bsp.: dijete (n) – Kind; meso (n) - Fleisch

Es gibt aber zahlreiche Ausnahmen zu diesen Regeln. Diese muss man einfach lernen.

## Die Mehrzahl (der Plural) im Kroatischen:

Regeln zur Pluralbildung im Kroatischen		
	Singular	Plural
männliche Substantive	<b>Konsonant</b> potpis (dt. Unterschrift)	<b>-i</b> potpisi (dt. Unterschriften)
weibliche Substantive	<b>-a</b> žena (dt. Frau)	<b>-e</b> žene (dt. Frauen)
sächliche Substantive	<b>-e/-o</b> pivo (dt. Bier)	<b>-a</b> piva (dt. Biere)

**Ausnahmen bei der Pluralbildung männlicher Substantive:**

- (1) Endung auf g, h oder k: Dieser Endkonsonant verändert sich, wenn ein -i angehängt wird, nach den folgenden Regeln:  
g → zi (Bsp.: suprug – supruzi; dt. Gatte - Gatten)  
h → si (Bsp.: tepih – tepisi; dt. Teppich - Teppiche)  
k → ci (Bsp.: jezik – jezici; dt. Sprache - Sprachen)
- (2) Manche (!) einsilbige, männliche Substantive: Plural wird mit **-ovi** gebildet.  
Bsp.: grad – gradovi (dt. Stadt – Städte)
- (3) Manche (!) mehrsilbige, männliche Substantive: Plural wird mit **-ovi** gebildet.  
Bsp.: pramen – pramenovi (dt. Strähne – Strähnen)
- (4) Einsilbige, männliche Substantive, die auf weichen Konsonanten enden: Plural wird mit **-evi** gebildet.  
Bsp.: čaj – čajevi (dt. Tee – Tees)
- (5) Manche (!) mehrsilbige, männliche Substantive: Plural wird mit **-evi** gebildet.  
Bsp.: tečaj – tečajevi (dt. Kurs – Kurse)
- (6) Wortstamm des Substantivs verliert ein „flüchtiges a“.  
Bsp.: tjedan – tjedni (dt. Woche - Wochen)

**Ausnahmen bei der Pluralbildung weiblicher Substantive:**

Wenn ein weibliches Substantiv – entgegen der Faustregel – auf einen Konsonanten endet, so verhält es sich bei der Pluralbildung wie ein männliches Substantiv und bekommt ein -i angehängt. (Bezeichnung: weibliche Substantive mit i-Stamm)  
Bsp.: bolest – bolesti (dt. Krankheit – Krankheiten), stvar – stvari (dt. Ding – Dinge)

**Ausnahmen bei der Pluralbildung sächlicher Substantive:**

Manche (!) der ein- und zweisilbigen, sächlichen Substantive bilden den Plural mit **-na**.

Bsp.: ime – imena (dt. Name – Namen)

## Die 7 Fälle des Kroatischen:

### 1. Fall: **Nominativ**

Fragewörter: Tko? (dt. Wer?) / Što? (dt. Was?)

Das Subjekt eines kroatischen Satzes steht im Nominativ.

Bsp.: Petar poklanja svojoj prijateljici Ani cvijeće.  
Petar schenkt seiner Freundin Ana Blumen.

### 2. Fall: **Genitiv** – wird anders gebraucht als im Deutschen!

Fragewörter: Koga? (dt. Wessen?) / Čega? (dt. Wessen?)

Der Genitiv drückt Verhältnisse aus: Besitzverhältnisse, zeitliche Verhältnisse oder auch räumliche Entfernungen. Der Genitiv steht auch bei Mengenangaben. Der Genitiv beschreibt die Herkunft einer Person oder einer Sache. Bei bestimmten Zeitangaben finden wir ebenfalls den Genitiv.

Bestimmte Präpositionen verlangen nach dem Genitiv. Beispiele: bez, do, ispod, iz, iza, iznad, kod, od, po, pored, preko, prije, protiv uvm.

Bsp.: Ovo je cvijeće Anine sestre. - Das sind die Blumen von Anas Schwester.  
Ona živi razdvojeno od obitelji. - Sie lebt getrennt von ihrer Familie.

### 3. Fall: **Dativ**

Fragewörter: Komu? (dt. Wem?) / Čemu? (dt. Wem?)

Das indirekte Objekt eines kroatischen Satzes steht im Dativ.

Verben mit Dativ u.a.: dati, darovati, reći, kupiti, napisati, poslati, požaliti se

Präpositionen mit Dativ: k, ka, nadomak, nasuprot, prema, unatoč, uprkos

Bsp.: Petar poklanja svojoj prijateljici Ani cvijeće.  
Petar schenkt seiner Freundin Ana Blumen.

### 4. Fall: **Akkusativ**

Fragewörter: Koga? (dt. Wen?) / Čega? (dt. Was?)

Das direkte Objekt eines kroatischen Satzes steht im Akkusativ.

Der Akkusativ steht mit Verben der Bewegung; Bsp.: baciti, donijeti, juriti, voziti se

Präpositionen mit Akkusativ u.a.: kroz, među, na, nad, niz, o, po, pod, pred, u, za

Bsp.: Petar poklanja svojoj prijateljici Ani cvijeće.  
Petar schenkt seiner Freundin Ana Blumen.

### 5. Fall: **Lokativ** („Ortsfall“) – steht immer mit Präposition

Fragewörter: Gdje? (dt. Wo?) / O čemu (dt. Worüber?)

Der Lokativ hat die Aufgabe anzuzeigen, wo sich jemand oder etwas befindet.

Präpositionen mit Lokativ: na, o, po, u pri

Bsp.: Anino cvijeće stoji na stolu.  
Anas Blumen stehen auf dem Tisch.

### 6. Fall: **Instrumental** (Fall des Mittels) – gibt es im Deutschen nicht

Fragewörter: S kim? (dt. Mit wem?) / Čime? (dt. Womit?)

Der Instrumental beschreibt das Mittel bzw. das Instrument, mit dem eine Handlung ausgeführt wird.

Präpositionen mit Instrumental: među, nad (a), pod (a), pred, s(a), za

Bsp.: Ana reže cvijeće nožem.  
Ana schneidet die Blumen mit einem Messer ab.

### 7. Fall: **Vokativ** („Rufe-Fall“) – gibt es im Deutschen nicht

Den Vokativ nutzt man im Kroatischen immer dann, wenn man eine andere Person direkt ansprechen könnte.

Bsp.: Ana, donio sam ti cvijeće.  
Ana, ich habe dir Blumen mitgebracht.

## Die 3 Deklinationsklassen des Kroatischen:

### 1. Deklinationsklasse: A-Deklination:

Alle männlichen (m) & sächlichen (n) Substantive, die im Genitiv Singular auf -a enden.

Übersicht: Fallendungen der A-Deklination		
	Singular	Plural
Nom.	m: Konsonant / n: -e,-o	m: -i / n: -a
Gen.	-a	-a
Dat. / Lok.	-u	-ima
Akk.	m: Konsonant / n: -e,-o	m: -e / n: -a
Instr.	-om,-em	-ima
Vok.	m: -e,-u / n: -e,-o	m: -i / n: -a

### 2. Deklinationsklasse: E-Deklination

Alle weiblichen Substantive, die im Genitiv Singular auf -e enden.

Übersicht: Fallendungen der E-Deklination		
	Singular	Plural
Nom.	-a	-e
Gen.	-e	-a
Dat. / Lok.	-i	-ama
Akk.	-u	-e
Instr.	-om	-ama
Vok.	-o	-e

### 3. Deklinationsklasse: I-Deklination

Alle weiblichen Substantive, die im Genitiv Singular auf -i enden.

Übersicht: Fallendungen der I-Deklination		
	Singular	Plural
Nom. / Akk.	Konsonant	-i
Gen. / Vok.	-i	-i
Dat. / Lok.	-i	-ima
Instr.	-i,-ju	-ima

## Was Sie über Adjektive im Kroatischen wissen sollten:

Adjektive im Kroatischen richten sich in Fall (Kasus), Zahl (Sg./Pl.) und Geschlecht (männlich, weiblich, sächlich) nach dem Substantiv, auf das sie sich beziehen.

### Wie erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines kroatischen Adjektivs?

- Männliche Adjektive enden auf einen Konsonanten oder ein -i.  
Bsp.: velik (m) strah – große Angst
- Weibliche Adjektive enden auf -a.  
Bsp.: velika (f) nada – große Hoffnung
- Sächliche Adjektive enden auf -o.  
Bsp.: veliko (n) selo – großes Dorf

### Es gibt zwei Arten von Adjektiven:

- beschreibende, deskriptive Adjektive
- bezügliche, relative Adjektive

### Was sollten Sie über die deskriptiven (beschreibenden) Adjektive wissen?

Ihre Aufgabe ist es, Eigenschaften eines Lebewesens oder die Beschaffenheit eines

Objekts zu beschreiben.

Die deskriptiven Adjektive im Kroatischen werden dekliniert und können gesteigert werden..

## Man muss zwei Formen unterscheiden:

- Die **bestimmten**, deskriptiven Adjektive haben die gleichen Fallendungen wie die Possessivpronomen.  
In ihrer bestimmten Form antworten diese Adjektive auf die Frage „Koji?“ (dt. Welcher?/Welche?/Welches?)  
Bsp.: Koji je tvoj šal? Moj šal je onaj **zeleni**. - Welcher Schal ist deiner?  
Mein Schal ist der grüne.
- Die **unbestimmten**, deskriptiven Adjektive haben die gleichen Fallendungen wie die kroatischen Substantive.  
In ihrer unbestimmten Form antworten diese Adjektive auf die Frage „Kakav?“ (dt. Was für ein?/Wie?)  
Bsp.: Kakav je sendvič? Sendvič je **ukusan**. - Wie ist das Sandwich? Das Sandwich ist lecker.

Bei der Steigerung wird im Komparativ und im Superlativ nicht mehr zwischen beiden Formen unterschieden.

## Regeln zur Steigerung von deskriptiven Adjektiven:

Komparativ = Adjektivstamm + -iji (m) / -ija (f) / -ije (n)

Bsp.:

star (dt. alt): stariji (m), starija (f), starije (n)

hladan (dt. kalt): hladniji (m), hladnija (f), hladnije (n)

Superlativ = naj- + Komparativ

Bsp.:

star (dt. alt): najstariji (m), najstarija (f), najstarije (n)

Häufig gebrauchte, aber unregelmäßig gesteigerte Adjektive:

gut:	dobar – bolji – najbolji
schlecht:	zao – gori – najgori
groß:	velik – veći – najveći
klein:	mali – manji – najmanji

## Was sollten Sie über die relativen, bezüglichen Adjektive wissen?

Relative Adjektive beschreiben, in welchem Verhältnis Lebewesen oder Gegenstände zueinander stehen. Im Deutschen würde man hier eher ein zusammengesetztes Substantiv verwenden. Im Kroatischen übernehmen die relativen Adjektive diese Aufgabe.

Bsp.: **gradski** zid – die Stadtmauer; **mačja** hrana – das Katzenfutter

Učim gramatiku **hrvatskog** jezika. - Ich lerne die Grammatik der kroatischen Sprache.

Kakav je bio tvoj **studentski** život? - Was für ein Studentenleben hast du gehabt?

Die bezüglichen Adjektive kommen nur in der bestimmten Form vor, werden dekliniert, aber man kann sie nicht steigern. Relative Adjektive kann man von Substantiven ableiten, indem man eine Endung (z.B.: -ski/-nji) anfügt.

## Eine Unterart der relativen Adjektive sind besitzanzeigende Adjektive (Possessivadjektive):

Sie werden aus Substantiven gebildet. Es gibt männliche, weibliche und sächliche Formen. Diese werden dekliniert. Im Deutschen werden die Adjektive mit dem Genitiv oder dem Dativ wiedergeben.

Bsp.: **Anin** stol – der Tisch von Ana; **Anina** knjiga – das Buch von Ana; **Anino** srce – das Herz von Ana

## Was Sie über Adverbien im Kroatischen wissen sollten:

Adverbien im Kroatischen müssen nicht nach dem grammatischen Geschlecht unterschieden werden.

Es gibt immer **nur eine Form** eines Adverbs.

Adverbien werden nicht dekliniert.

Adverbien werden **gesteigert wie Adjektive**.

Bsp.:

Adriana dobro kuha. - Adriana kocht gut.

Magdalena kuha bolje. - Magdalena kocht besser.

Moja mama kuha najbolje. - Meine Mama kocht am besten.

## Was Sie über Verben im Kroatischen wissen sollten:

Kroatische Verben enden im **Infinitiv** auf -ći oder -ti.

Bsp.: biti – dt. sein; pitati – dt. fragen

Herleitung der **Infinitivstammform**:

Endung auf -ti: diese Endung wegstreichen

Endung auf -sti /-ći: Infinitivstammform = Präsensstammform

Die Infinitivstammform braucht man zur Bildung der Vergangenheit und des Conditionals.

Man teilt die Verben in **4 Verbklassen** ein: a-/e-/je-/i-Klasse

Herleitung der **Präsensstammform**:

1. Pers. Sg. im Präsens - Präsensendung

Die Präsensstammform braucht man zur Bildung der übrigen Zeiten.

## Präsensbildung im Kroatischen anhand von Beispielverben

	a-Klasse	e-Klasse	je-Klasse	i-Klasse
1. Pers. Sg.	gledam	skrenem	putujem	govorim
2. Pers. Sg.	gledaš	skreneš	putuješ	govoriš
3. Pers. Sg.	gleda	skrene	putuje	govori
1. Pers. Pl.	gledamo	skrenemo	putujemo	govorimo
2. Pers. Pl.	gledate	skrenete	putujete	govorite
3. Pers. Pl.	gledaju	skrenu	putuju	govore

## Der Aspekt kroatischer Verben

Das Verständnis dieses Konzepts ist grundlegend für das Verständnis der kroatischen Sprache! Der Aspekt bezeichnet die **Blickrichtung**, die ein Sprecher auf ein Geschehen hat. Mit dem Aspekt eines Verbs kann ein Sprecher beschreiben, **auf welche Art und Weise etwas geschieht**.

Sie müssen im Kroatischen einen **unvollendeten** von einem **vollendeten** Aspekt unterscheiden.

Unvollendeter (imperfektiver) Aspekt:	Vollendeter (perfektiver) Aspekt:
Schlagwort: immer wieder ...	Schlagwort: Jetzt!
Verlauf steht im Mittelpunkt	Ergebnis steht im Mittelpunkt
passiert immer wieder / dauert an	passiert ein Mal
Marko <b>prodaje</b> auto. Marko verkauft Autos.	Marko je brzo <b>prodao</b> svoj stari auto. Marko hat sein altes Auto schnell verkauft.

## Präsensform des wichtigen Verbs „biti“ (dt. sein):

ja sam – ich bin; ti si – du bist; on je – er ist; mi smo – wir sind; vi ste – ihr seid; oni su – sie sind

verneinte Formen:

ja nisam – ich bin nicht; ti nisi – du bist nicht; on nije – er ist nicht; mi nismo – wir sind nicht; vi niste – ihr seid nicht; oni nisu – sie sind nicht

## Bildung des Partizip Perfekt:

Faustregel: Infinitivstammform + Endung

Endungen für das Partizip Perfekt:

m:	-o (Sg.)	-li (Pl.)
f:	-la (Sg.)	-le (Pl.)
n:	-lo (Sg.)	-la (Pl.)

## Bildung der Vergangenheit:

Faustregel: (verneinte) Präsensform von „biti“ + Partizip Perfekt

Bsp.:

ja sam išao (m) / ja sam išla (f) – ich bin gegangen

ja nisam išao (m) / ja nisam išla (f) – ich bin nicht gegangen

## Vergangenheitsformen des wichtigen Verbs „biti“:

ja sam bio/bila – ich bin gewesen; ti si bio/bila – du bist gewesen; on je bio/bila – er ist gewesen; mi smo bili/bile – wir sind gewesen; vi ste bili/bile – ihr seid gewesen; oni su bili/bile – sie sind gewesen

## Aoristformen des wichtigen Verbs „biti“ (dt. sein):

bih – ich war; bi – du warst; bi – er war; bismo – wir waren; biste – ihr wart; biše – sie waren

## Bildung des Plusquamperfekt:

Faustregel: Vergangenheit von „biti“ + Partizip Perfekt

Bsp.:

ja sam bio išao (m) / ja sam bila išla (f) – ich war gegangen

## Präsensformen des Verbs „htjeti“:

ja ću – ich werde; ti ćeš – du wirst; on će – er wird; mi ćemo – wir werden; vi ćete – ihr werdet; oni će – sie werden

## Bildung des Futur:

Faustregel: Präsensform von „htjeti“ + Infinitiv des Verbs

Bsp.: ja ću učiti – ich werde lernen

## Bildung des Konditional:

Faustregel: Aoristform von „biti“ + Partizip Perfekt

Bsp.: ja bih plakao (m)/plakala (f) – ich würde weinen

## Bildung des Partizip Passiv:

Faustregel: Infinitivstammform + Endung

Endungen für das Partizip Passiv:

m:	-n (Sg.) / -ni (Pl.)
f:	-na (Sg.) / -ne (Pl.)
n:	-no (Sg.) / -na (Pl.)

Bsp: Lijepo je biti voljen. - Es ist schön, geliebt zu werden.

## Was Sie über Pronomen im Kroatischen wissen sollten:

### Personalpronomen im Kroatischen

Grundsätzlicher Unterschied zum Deutschen:

Die Personalpronomen werden im Kroatischen wesentlich seltener eingesetzt. In einem normalen Satz wird das Personalpronomen in der Regel nicht genannt, denn aus der Verbform geht hervor, wer gemeint ist.

Immer, wenn das Pronomen betont werden soll, wird es verwendet.

## Überblick über die Personalpronomen im Nominativ:

Singular: ja – ich      ti – du      on – er      ona – sie      ono – es  
Plural: mi – wir      vi/Vi – ihr/Sie      oni – sie      one – sie      ona – sie

Die Personalpronomen werden dekliniert; es gibt betonte & unbetonte Formen. Die betonte, lange Form findet man am Anfang eines Satzes und nach den Präpositionen a / i / ni.

Bsp.:

Vas sam pozvala na zabavu – **njih** ne. – **Ihm** hat der Lehrer geholfen – **mir** nicht.

Die unbetonten, kurzen Formen zählen zu den Klitika.

Bsp.:

Iznadila **ih** je. – Sie hat **sie** überrascht.

## Die Possessivpronomen im Kroatischen:

Wie im Deutschen auch, verwendet man im Kroatischen die Possessivpronomen, um Besitz und Besitzverhältnisse zu markieren. Diese Pronomen verhalten sich wie die Adjektive und passen sich in Kasus, Numerus und Genus an ihr Bezugswort an.

Bsp.:

moj (m) tata – mein Papa; moja (f) kuća – mein Haus; moje (n) selo – mein Dorf

## Die Demonstrativpronomen im Kroatischen:

Diese Pronomen haben die Aufgabe etwas zu zeigen bzw. auf etwas hinzuweisen. Sie werden dekliniert nach dem Schema der Kurzform der Adjektive.

Übersicht:

m:	ovaj – dieser hier	taj – dieser da	onaj – jener dort
f:	ova – diese hier	ta – diese da	ona – jene dort
n:	ovo – dieses hier	to – dieses da	ono – jenes dort

## Die Fragepronomen im Kroatischen:

Die meisten der Fragepronomen werden dekliniert. Wichtige Fragepronomen sind:

Tko? – Wer?	Što? – Was?	Kakav? – Was für ein?	Kad?/Kada? – Wann?
Zašto? – Warum?	Gdje? – Wo?	Koliko? – Wie viel?	

## Was Sie über den Satzbau im Kroatischen wissen sollten:

### Die grundlegende Regel zum Satzbau im Kroatischen lautet:

Subjekt (Nom.) – Prädikat – indirektes Objekt (Dat.) – direktes Objekt (Akk.)

Bsp.:

Ana (Subjekt) piše (Prädikat) svome ocu (indirektes Obj.) pismo (direktes Obj.).

Ana schreibt ihrem Vater einen Brief.

### Die Verneinung im Kroatischen:

Die Verneinung im Kroatischen wird immer mit dem Wörtchen „ne“ (dt. nicht) konstruiert. Dieses steht immer vor dem Verb.

Bsp.:

Mobitel **ne** radi. – Das Handy funktioniert nicht.

Bei Sätzen mit einem Hilfsverb, verschmilzt das „ne“ mit dem Hilfsverb und es entsteht eine neue Form.

Bsp.:

Zlatko **nema** novca. – Zlatko hat kein Geld.

### Die Klitika (Stützwörter) im Kroatischen:

Die Klitika sind einsilbige „Stützwörter“, die einen festen Platz im Satzgefüge haben. Das richtige Setzen von Klitika macht das wahre Beherrschen der Kroatischen Sprache aus.

Klitika stehen immer in dieser Reihenfolge:

1. Zuerst kommt die Fragepartikel „li“
2. Danach folgen die Verbalpartikel  
sam, si, je, smo, ste, su (Kurzform von „biti“ im Präsens)  
ću, ćeš, će, ćemo, ćete (Kurzform von „htjeti“)  
bih, bi, bismo, biste (Aoristformen von „biti“)
3. An dritter Stelle stehen die Pronominalpartikel (erst im Dativ, dann im Akkusativ)
4. An vierter Stelle folgt die unbetonte Form des Reflexivpronomens „se“

Bsp.:

Ta **će** (2) **ti** (3) dobro stajati. - Das wird dir gut stehen.

Htio **bih** (2) **ti** (3/Dat.) **ga** (3/Akk.) uskoro dati. - Ich würde ihn dir gerne bald geben.